

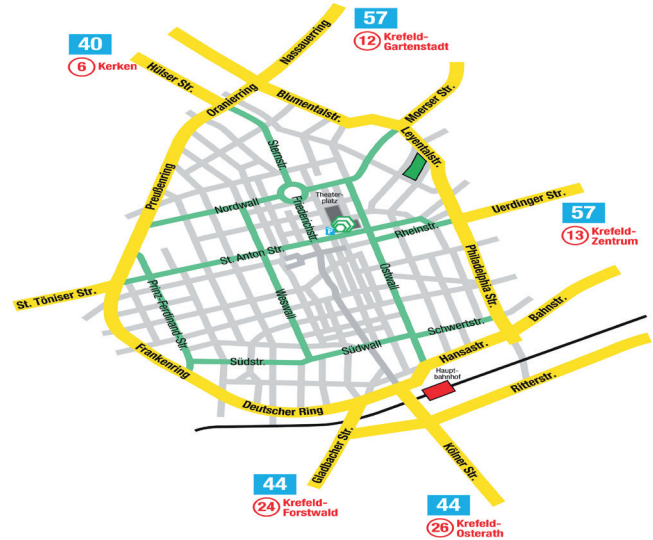


### Anfahrt mit dem Auto:

Über die A57, A2 sowie die A52 und A44 ist Krefeld von allen Seiten an das Autobahnnetz angeschlossen. Parkmöglichkeiten bieten diverse Parkhäuser in unmittelbarer Umgebung.

### Anfahrt mit der Bahn:

Fahren Sie bitte bis zum Hauptbahnhof Krefeld. Die Straßenbahnen 041 bis 044, die U 76 und eine große Anzahl von Bussen fahren ab Hauptbahnhof bis in die unmittelbare Nähe des Seidenweberhauses (Haltestelle Rheinstrasse).



### Beteiligte Institutionen



Das Beste aus der Natur.  
Das Beste für die Natur.



BERUFVERBAND KINDERKRANKENPFLEGE DEUTSCHLAND E.V. **BeKD e.V.**

### Veranstalter

DRK-Schwernerschaft Krefeld e.V.  
in Kooperation mit dem Berufsverband  
Kinderkrankenpflege Deutschland BeKD e.V. und  
dem Helios Klinikum Krefeld

### Veranstaltungsort

Seidenweberhaus Krefeld  
Theaterplatz 1  
47798 Krefeld

### Teilnahmebeitrag

Einzelanmeldungen	Mitglieder DRK/BeKD e.V.	120 €
Einzelanmeldungen	Nichtmitglieder	130 €
Auszubildende		60 €
Gruppenanmeldungen, mind. 5 Personen		100 €
„Frühbucher“ bis zum 30.09.2023		100 €
Tageskasse		140 €

Für weitere Rabattinformationen für Auszubildende setzen Sie sich bitte mit Frau Seiffert in Verbindung!

Es erfolgt keine separate Rechnungsstellung!  
Das Anmeldeformular liegt diesem Schreiben bei oder Sie finden es auf unserer Internetseite unter  
[https://www.drk-schwernerschaft-kr.de/beruf-und-bildung/krefelder\\_kinderkrankenpfelegetag](https://www.drk-schwernerschaft-kr.de/beruf-und-bildung/krefelder_kinderkrankenpfelegetag)

### Anmeldung/Information

Silke Seiffert  
DRK-Schwernerschaft Krefeld e.V.  
Jakob-Lintzen-Str. 3  
47807 Krefeld  
Tel: 02151 58 97 0 / 12  
Fax: 02151 58 97 39  
E-Mail: seiffert@drk-schwernerschaft-kr.de



Für die Teilnahme erhalten Sie  
8 Fortbildungspunkte!

Kartenausschnitt: ©Geobasis NRW 2019  
Titelfoto: YvonneBogdanski - stock.adobe.com

# 12. Krefelder Tag der Kinderkrankenpflege

18.11.2023



**Hinsehen  
Handeln  
Helfen!**

# Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

zum 12. Krefelder Tag der Kinderkrankenpflege laden wir Sie herzlich ins Seidenweberhaus nach Krefeld ein.

Dieses Jahr beschäftigen wir uns umfassend mit dem bedeutsamen Thema Kinderschutz. Denn Kinderschutz geht uns alle an! Es erfordert ein multiprofessionelles Team im Gesundheitswesen, in der Kinder- und Jugendhilfe, in Kita und Schule u.v.m. um hinsehen, handeln und helfen zu können.

Die Zahlen sprechen für sich. Die Jugendämter in Deutschland haben 2021 bei über 59 900 Kindern und Jugendlichen eine Kindeswohlgefährdung durch Vernachlässigung, psychische, körperliche oder sexuelle Gewalt festgestellt. Das ist der zweithöchste Wert seit Einführung der Statistik 2012. Die polizeiliche Kriminalstatistik 2020 meldete 152 getötete Kinder in Deutschland durch Gewalt oder Vernachlässigung. Das sind 2-3 Kinder pro Woche.

Was aber ist ein Kinderschutzfall und welche Rolle spielen Sie dabei in Ihrem beruflichen Alltag? Welche präventiven Unterstützungsangebote stärken Familien? Welche Prozesse werden in Gang gesetzt, wenn ein Verdachtsfall besteht? Welche rechtlichen Aspekte gilt es zu berücksichtigen? Wie können Sie sich schützen, wenn Sie sich z.B. von Eltern bedroht fühlen? Renommierete Referent\*innen aus den jeweiligen Fachbereichen werden mit Ihnen in den Vorträgen und Workshops diese und weitere Aspekte erörtern und vertiefen.

Wir wünschen Ihnen, dass sich Ihr innerer roter Faden zum Thema Kinderschutz durch den Fachtag festigt und Sie weiteres Rüstzeug mit in Ihren Alltag nehmen können. Es gilt den Rechten des Kindes auf Schutz, Förderung, Fürsorge und auf Partizipation zu entsprechen.

Freuen Sie sich auf einen interessanten, informativen Tag und einen regen Austausch mit Kolleg\*innen. Seien Sie herzlich willkommen.

Ihre



Silke Seiffert  
Pflegepädagogin

# Programm

## 9.00 - 9.30 Uhr **Empfang und Begrüßung**

*Diane Kamps*, DRK-Schwesternschaft Krefeld e.V.

*Tim Niehues*, Helios Klinikum Krefeld

*N.N.*, BeKD e.V.

## 9.30 - 10.15 Uhr **Medizinischer Kinderschutz - Was ist das und wie geht das?**

Bedeutsame Anhaltspunkte einer Kindeswohlgefährdung werden vorgestellt und Möglichkeiten der weiteren Vorgehensweise aufgezeigt.

*Andrea Eulgem*

## 10.15 - 10.45 Uhr **Dokumentation und rechtliche Grundlagen im Kinderschutz**

*Sibylle Banaschak*

## 10.45 - 11.15 Uhr **Pause**

## 11.15 - 11.45 Uhr **Von der Verhinderung zur Stärkung:**

Warum eine Differenzierung zwischen Frühen Hilfen und dem intervenierenden Kinderschutz notwendig ist.

*Marco Cabreira da Benta*

## 11.45 - 12.15 Uhr **Gewalt gegen Gesundheitsfachpersonal - Herausforderungen und Lösungsansätze**

Möglichkeiten der Vorsorge, des Umgangs und der Nachsorge von gewalttätigen Übergriffen gegen Beschäftigte werden thematisiert.

*Anne Herr*

## 12.15 - 13.15 Uhr **Mittagspause**

## 13.15 - 14.30 Uhr **Workshop Block I** (Siehe Workshops)

## 14.30 - 14.45 Uhr **Kaffeepause**

## 14.45 - 16.00 Uhr **Workshop Block II** (Siehe Workshops)

## 16.00 - 16.30 Uhr **Abschlussplenum**

# Workshops

## **Workshop Block I & II**

### WS1 **ES ESKALIERT GLEICH! - UND NUN?**

#### **Deeskalation und Selbstschutz am Arbeitsplatz**

Wie verhalte ich mich in gefährlichen Situationen und wie komme ich gesund heraus?

Wir arbeiten mit Positionierung, Haltung und Körpersprache und lernen simple Techniken zur Abwehr von körperlichen Attacken.

*Marc Springer & Sargis Basmanchyan*

### WS2 **Was macht eigentlich eine Kinderschutzgruppe?**

Anhand von Fallsituationen lernen Sie die Arbeit einer Kinderschutzgruppe in der Klinik, sowie die Vorgehensweise im Verdachtsfall kennen und werden für den Kinderschutz sensibilisiert.

*Leon Philipp*

### WS3 **Kinderschutz bei Kindern und Jugendlichen mit chronischen Erkrankungen und Behinderungen**

Diese Kinder und Jugendlichen sind besonders häufig von Kindeswohlgefährdung betroffen. Hier sind die Zeichen weniger eindeutig, als bei gesunden Kindern. In dem Seminar werden die Usachen und Risikofaktoren sowie angepasste Hilfen besprochen.

*Stephanie Boßerhoff*

### WS4 **Kinderschutz, die Rolle der Kinder- und Jugendhilfe**

Nah an der Praxis beschäftigen wir uns mit den Abläufen im Kinderschutz des Jugendamtes, über die Rolle der Kooperationspartner\*innen und die Möglichkeiten präventiver Angebote im Vorfeld einer Kindeswohlgefährdung.

*Annette Berger*

### WS5 **Kinderschutz im Alltag – Was hat das mit meiner Haltung zu tun?**

In diesem Workshop versuchen wir, speziell im beruflichen Alltag, sensibler für dieses Thema zu werden, um den uns anvertrauten Kindern und Jugendlichen ein sicheres Umfeld zu ermöglichen.

*Anja Wollinger*

# Referierende

## **Prof. Dr. med. Sibylle Banaschak**

Leiterin Kompetenzzentrum Kinderschutz im Gesundheitswesen NRW, Institut für Rechtsmedizin, Unikliniken Köln

## **Sargis Basmanchyan**

Selbstverteidigungs-/Resilienztrainer und Deeskalationscoach, DEUS GmbH

## **Marco Cabreira da Benta**

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration NRW, Landeskoordinierungsstelle Frühe Hilfen

## **Annette Berger**

Diplom Sozialarbeiterin, LVR-Fachberatung Frühe Hilfen

## **Dr. med. Stephanie Boßerhoff**

Chefärztin, Neuropädiaterin, SPZ-Niederrhein, Marien-Hospital Wesel gGmbH

## **Dr. med. Andrea Eulgem**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin Kompetenzzentrum Kinderschutz im Gesundheitswesen NRW, Unikliniken Köln

## **Anne Herr**

Psychologin, Geschäftsstelle des Präventionsnetzwerks #sicherimDienst, Polizeipräsidium Münster

## **Diane Kamps**

Vorsitzende der DRK-Schwesternschaft Krefeld e.V.

## **Prof. Dr. med. Tim Niehues**

Klinikdirektor Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin, Helios Klinikum Krefeld

## **Leon Philipp**

Ärztlicher Leiter der Kinderschutzgruppe, OA Helios Kinder- und Jugendklinik Duisburg

## **Silke Seiffert**

Kinderkrankenschwester, Lehrerin für Pflegeberufe, Pflegepädagogin B.A., DRK-Schwesternschaft Krefeld e.V.

## **Marc Springer**

Polizeibeamter, Selbstverteidigungstrainer und Deeskalationscoach, DEUS GmbH

## **Anja Wollinger**

Präventionsfachkraft, Koordination und Schulungsreferentin Kinderschutz, Kinderkrankenschwester, Bergisches Kinder- und Jugendhospiz Burgholz Wuppertal